



## «Berufsbildung International» - Bilingualer Berufsschullehrgang für Lernende im E-Profil

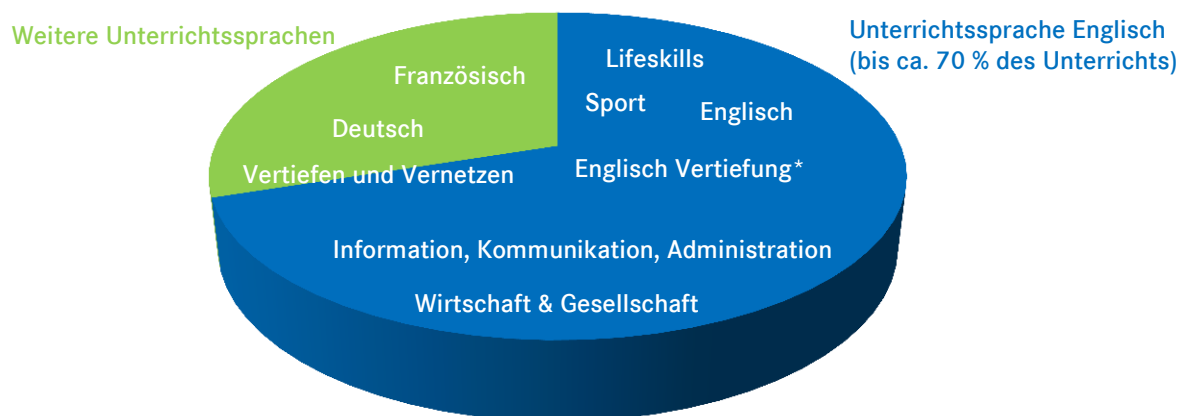
Im Kanton Zug gibt es seit dem Sommer 2015 zwei Möglichkeiten die berufliche Grundbildung als Kauffrau/ Kaufmann mehrheitlich zweisprachig zu absolvieren. Die erste Variante umfasst sowohl den Lehrbetrieb, die Berufsfachschule als auch die überbetrieblichen Kurse. Die zweite Möglichkeit konzentriert sich auf den Unterricht in der Berufsfachschule - **den bilingualen Berufsschullehrgang**.

### Wer kann den bilingualen Berufsschullehrgang besuchen?

Der bilinguale Berufsschullehrgang richtet sich an Lernende, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Lehrvertrag für die kaufmännische Grundbildung im **Profil E** (ohne lehrbegleitende Berufsmatura). Der bilinguale Berufsschullehrgang ist offen für **alle Branchen**.
- **Motivierte** Lernende mit der Bereitschaft, mehr zu leisten.
- **Gute schulische Leistungsausweise** (Sekundarstufe, höchstes Niveau, z.B. im Kt. Zug: Sek A).
- Englisch auf Niveau B2<sup>1</sup>, **Freude an der englischen Sprache** und ein besonderes Interesse, die **Englischkenntnisse zu steigern**.
- **Deutsch auf Muttersprachniveau** oder annähernd muttersprachliche Kenntnisse.

### Welche Sprachen werden im Unterricht gesprochen?



\* 3 Lektionen außerhalb des Unterrichts im 1. und 2. Semester

Die Unterrichtssprache ist mehrheitlich Englisch (außer in den Sprachfächern Deutsch und Französisch). Die Lehrmittel sind ebenfalls mehrheitlich in englischer Sprache. Deutsch ist unerlässlich und wird ebenfalls gefördert.

<sup>1</sup> Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER) für Sprachen: B2 = fortgeschrittene Sprachverwendung (entspricht z.B. dem FCE-Zertifikat). Weitere Informationen sind im Internet zu finden, z.B. unter: [www.europaeischer-referenzrahmen.de](http://www.europaeischer-referenzrahmen.de)



## Welche Sprachdiplome können erlangt werden?

Während des bilingualen Lehrganges wird auf jeden Fall das Cambridge First Certificate abgeschlossen. Bis zum Ende der Ausbildung wird in Englisch das Sprachniveau C1 oder höher angestrebt, was dem Cambridge Advanced Certificate oder Proficiency-Niveau entspricht. Ein freiwilliger Sprachaufenthalt in einem englischsprachigen Gebiet wird für den bilingualen Berufsschullehrgang empfohlen; je nach Lehrbetrieb gehört der Sprachaufenthalt zum Ausbildungsprogramm.

## Welche zusätzlichen Kosten ergeben sich aus dem bilingualen Berufsschullehrgang?

Der bilinguale Berufsschullehrgang ist für die Lernenden aufwendiger als der deutschsprachige. Die Lernenden erklären sich bereit, zusätzliche Kosten für;

- die externe Prüfungen (ca. Fr. 400.- je Prüfung),
- die Lehrmittel (über alle 3 Ausbildungsjahre: ca. Fr. 1'300.-; etwa Fr. 300.- mehr als im E-Profil),
- die Anschaffung eines Convertible Notebooks mit Eingabestift (ca. Fr. 1'200.-) zu tragen,
- den freiwilligen Sprachaufenthalt: Für einen vierwöchigen Sprachaufenthalt an einer englischen Sprachschule mit Unterkunft in einer Gastfamilie muss mit ca. Fr. 2500.- gerechnet werden.

**Hinweis:** Viele Lehrbetriebe beteiligen sich an den Kosten - nachfragen kann sich lohnen.

## Welche Besonderheiten gibt es bei den Abschlussprüfungen?

Die Prüfungssprache richtet sich nach der Sprache, die im Unterricht gesprochen und geschrieben wurde. Demnach werden die Prüfungen mehrheitlich in Englisch durchgeführt.

## Welchen Abschluss erlange ich mit dem bilingualen Berufsschullehrgang?

Die berufliche Grundbildung schliesst mit dem eidg. Fähigkeitszeugnis «**Kauffrau/Kaufmann EFZ**» ab. Dass die schulische Ausbildung mehrheitlich in englischer Sprache erfolgte, wird **mit einem Zusatz** zum Abschlusszeugnis bzw. Notenausweis dokumentiert.

## Kann ich mich zum schulischen Teil der Ausbildung auch individuell beraten lassen?

Man kann sich jederzeit telefonisch unter der **Telefonnummer 041 728 57 51** beraten lassen, oder einen Beratungstermin vereinbaren.

## Wie kann man sich anmelden?

Anfang Mai 2020 erhalten die Lernenden, die bereits einen E-Profil-Lehrvertrag abgeschlossen haben, ein Schreiben des Kaufmännischen Bildungszentrums Zug KBZ, in dem die Möglichkeit, sich für die Aufnahme in die zweisprachige E-Profil-Klasse anzumelden, detailliert beschrieben wird.

Wer einen E-Profil-Vertrag in Aussicht hat, kann sich direkt an Frau Nadia Leisibach, Sekretariat Grundbildung am KBZ wenden (**telefonisch: 041 728 57 51 oder per Mail: [nadia.leisibach@zg.ch](mailto:nadia.leisibach@zg.ch)**).

Zum Vormerken: Der Aufnahmetest findet am **Mittwochnachmittag, 10. Juni 2020, 13:00 bis ca. 15:00 Uhr** am KBZ statt.

